

Gemeinde Information 2025

Trinkwasser WVA Gemeinde Galtür

Seite 1 von 3

Am 09. September 2025 wurde für die „Trinkwasser-Versorgungsanlage Galtür“, Betreiber Gemeinde Galtür, die Trinkwasseruntersuchung gemäß der Verordnung für Wasser für den menschlichen Gebrauch (BGBI 340/2001 idgF.) (Trinkwasserverordnung) durchgeführt.

Die durchgeführte Stufenkontrolle vom Wasserspender (Quellen) bis zum Verbraucher (Verteilungsnetz) ergab **unauffällige und somit entsprechende bakteriologische Befunde**.

Eine chemische Charakterisierung des Wassers im Verteilernetz zeigt folgendes Bild:

PARAMETER	Einheit	ERGEBNIS		RZ/ZHK	Zweck/Verschmutzungsquellen
		min-max	Letzte Unters.		
GERUCH(grobsinnlich)		geruchlos	geruchlos 09.09.2025		Wasser sollte geruchlos sein; Abweichungen auf Grund von Verunreinigungen
GESCHMACK(grobsinnlich)		geschmacklos	geschmacklos 09.09.2025		Wasser sollte geschmacklos sein; Abweichungen auf Grund von Verunreinigungen
TRÜBUNG(grobsinnlich)		klar	klar 09.09.2025		Wasser sollte klar sein Trübstoffe aus Oberflächen-/Bodenabfluss
FÄRBUNG(grobsinnlich)		farblos	farblos 09.09.2025		Wasser sollte farblos sein; Abweichungen durch organische/anorganische Verunreinigung
FÄRBUNG (SAK 436 nm)	m ⁻¹	<0,1-0,1	<0,1 09.09.2025	0,5 TC	Wasser sollte farblos sein; Abweichungen durch organische/anorganische Verunreinigung
pH-WERT		6,8-7,4	7,2 09.09.2025	>6,5; <9,5	Wasserstoffionenkonzentration; pH 7 -neutral, pH>7 – basisch; pH<7 – sauer pH<7 – kein Kupfer; pH<7,5 - kein verzinkter Stahl
EL: LEITFÄHIGKEIT(25°C)	µS/cm	52-78	67 09.09.2025	2500	Ionisierungsgrad des Wassers; Richtwert f. Mineralisierung; bis ~200 gering; 200-1000 mittelmäßig; >1000 starkmineralisiert
GESAMTHÄRTE	°dH	1,1-1,9	1,4 09.09.2025	---	Summe der Erdalkalimetalle (v.a. Calcium, Magnesium); 0-4 sehr weich; 4-8 weich, 8-18 mittelhart; 18-30 hart; >30 sehr hart**
KARBONATHÄRTE	°dH	0,8-1,8	1,3 09.09.2025	---	An Kalk-Kohlensäureggw. Gebundene Härte - Ausfällung z.B. bei Temperaturerhöhung
SÄUREKAPAZITÄT (K _S 4,3)	mmol/l	0,33-0,63	0,47 09.09.2025	---	Säurepufferungsvermögen des Wassers
BASENKAPAZITÄT (K _B 8,2)	mmol/l	0,03–0,16	0,03 09.09.2025	---	Prm. Zur Berechnung des Kohlensäuregehaltes
CALZIUM	mg/l Ca	6,5-12	9,2 09.09.2025	400 C	Kation, natürlicher Mineralstoff des Wassers, Härtebildner
MAGNESIUM	mg/l Mg	0,70-1,0	0,96 09.09.2025	150 C	Kation, natürlicher Mineralstoff des Wassers, Härtebildner
NATRIUM	mg/l Na	0,84-2,1	1,5 09.09.2025	200 TC	Kation, natürlicher Mineralstoff des Wassers, Salzstreuung
KALIUM	mg/l K	0,54-1,3	1,0 09.09.2025	50 TC	Kation, natürlicher Mineralstoff des Wassers, Härtebildner
CHLORID	mg/l Cl	<1	<1 09.09.2025	200 * TC	Anion; hohe Konz. durch Salzstreuung möglich

Gemeinde Information 2025

Trinkwasser WVA Gemeinde Galtür

Seite 2 von 3

SULFAT	mg/l SO ₄	3,5-7,2	7,4 09.09.2025	250 * TC	Anion, natürlicher Mineralstoff des Wassers ; Korrosionsverursacher
FLUORID	mg/l F	<0,1-0,17	0,07 09.09.2025	1,5 TC	Anion, natürlicher Mineralstoff des Wassers ;
HYDROGENCARBONAT	mg/l HCO ₃	17-33	29 09.09.2025	---	Aussage zum Kohlesäuregleichgewicht
AMMONIUM	mg/l NH ₄	<0,05	<0,05 09.09.2025	0,5 TC	Anzeiger für Belastung durch Düngung
NITRIT	mg/l NO ₂	<0,03	<0,03 09.09.2025	0,1 TC	Starkes Fischgift; bildet krebserzeugende Nitrosamine
NITRAT	mg/l NO ₃	<2-2,5	2,2 09.09.2025	50 TC	Anzeiger für Belastung durch Düngungen, od. Abbau v. organischen Stoffen ; auch geogen möglich
OXIDIERBARKEIT	mg/l O ₂	<0,5-0,97	0,80 09.09.2025	5 TC	Hinweis auf organische Verunreinigung
ORTHOPHOSPHAT	mg/l PO ₄	<0,05-0,11	<0,2 13.09.2022	0,3 C	Hinweis auf Verschmutzung durch Abwässer, Waschmittel udgl.
ARSEN	µg/l As	0,3-1,3	0,3-1,2 ^Q 09.09.2025	10 ^{TC}	Häufig geologisch bedingt; jedoch auch Hinweis auf Verschmutzung durch Mülldeponien, Gerbereien Q...Quellmessungen
ANTIMON	µg/l Sb	<0,4	<0,4 ^Q 28.08.2014	5 ^{TC}	Häufig geologisch bedingt; jedoch auch Hinweis auf Verschmutzung durch indust. Abwässer Q...Quellmessungen
BLEI	µg Pb/l	<3	<1,1 09.09.2025	10 ^{TC}	Hinweis auf Leitungskorrosion v. bleihaltigen Armaturen u. Rohrleitungen
CADMIUM	µg Cd/l	<1	<1 30.08.2017	5 ^{TC}	Hinweis auf Leitungskorrosion
CHROM	µg Cr/l	--	<5 17.07.2008	50 ^{TC}	Hinweis auf Verschmutzung m. indust. Abwässer, Auswaschungen v. Armaturen, Gebrauchsgegenständ.
EISEN gesamt	mg Fe /l	<0,02-0,023	<0,012 09.09.2025	0,2 TC	Meist natürlich bedingt (z.B. Moor-/Grundwasser), jedoch auch Hinweis auf Leitungskorrosion
KUPFER	mg Cu/l	<0,005-0,064	0,006 30.08.2017	2,00 ^{TC}	Hinweis auf Verschmutzung m. Pflanzenschutzmitteln, indust. Abwässer, Leitungskorrosion
MANGAN	mg Mn /l	<0,01	<0,0004 09.09.2025	0,05 ^{TC}	Meist natürlich bedingt (z.B. Moor-/Grundwasser)
NICKEL	µg Ni/l	<0,3-19	<0,3 09.09.2025	20 ^{TC}	Hinweis auf Auswaschungen v. Armaturen, Gebrauchsgegenständen udgl.
URAN	µg/l U	<0,10-0,10	<0,10-0,10 ^Q 09.09.2025	15,0 ^T	Geogen bedingt, jedoch auch Hinweis auf anthrop. Verschmutzung mit v.a. indust. Dünger Q...Quellmessungen
PESTIZIDE gesamt	µg/l	--	***	0,5 ^{TC}	Hinweis auf Verschmutzung m. Pflanzenschutzmitteln, indust. Abwässern
QUECKSILBER	µg/l Hg	--	<0,2 17.07.2008	1,0 ^{TC}	Hinweis auf Verschmutzung m. Brennrückständen, indust. Abwässern
Radioaktivität TRITIUM	Bq/l	--	<NG ^[5] 16.09.2020	100 ^{TC}	Indikatorparameter; Natürlich bedingt, jedoch auch durch Umwelteinflüsse
Radioaktivität RADON	Bq/l	--	13 16.09.2020	100 ^{TC}	Indikatorparameter; Natürlich bedingt,
Radioaktivität GESAMTRICHTDOSIS	mSv/Jahr	--	0 16.09.2020	0,1 ^{TC}	Indikatorparameter; Natürlich bedingt, jedoch auch durch Umwelteinflüsse

Gemeinde Information 2025

Trinkwasser WVA Gemeinde Galtür

Seite 3 von 3

CALZITLÖSEKAPAZITÄT	mg/l	6,8 – 14,2	5,5 09.09.2025	<5 bzw <10 C	Hohe Calzitlösekapazität begünstigt Leitungskorrosion – in Verteilernetz eingespeistes Wasser soll bei pH<7,7 5 bzw. 10 mg/l nicht überschreiten
SÄTTIGUNGSINDEX		-2,3 - -1,8	-1,9 09.09.2025		“-“ ... Calzitlöslich; “+“ ... Calzitabscheidend

(RZ) Indikatorw.... Indikatorwert (Richtzahl); (ZHK) Paramw...Parameterwert (Zulässige Höchstkonzentration)

T... gem. BGBl. 2001/304, Trinkwasserverordnung-TWV [CELEX-Nr.:398L0083], VO.d. BM f. soz. Sicherheit u. Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch., 21.August 2001

C... gem. ÖLMB, Österreichisches Lebensmittelbuch – Codex Alimentarius Austriacus, Codexkapitel B1 i.d.g.F., Trinkwasser – Wasser für den menschlichen Gebrauch, 2006

Werte unter der Bestimmungsgrenze sind mit „<“ gekennzeichnet; <NG ... unter Nachweisgrenze (Überschreitungen sind **fett** gedruckt)

* Wasser sollte nicht korrosiv wirken

** Härtebereiche nach österr. (dt.) Waschmittelgesetz: **1** - <10(<7)°d; **2** – 10-16(7-14)°d; **3** - >16(14-21)°d; **4** - --(>21)°d

*** Befreiung gemäß Bescheid der Tiroler Landesregierung